

Malwettbewerb der WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH „190 Jahre Sächsische Dampfschiffahrt“

Teilnahmebedingungen

1. Veranstalter

Veranstalter des Wettbewerbs ist die WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH, Georg-Treu-Platz 3, 01067 Dresden (nachfolgend „Veranstalter“ genannt). Kontakt: marketing@sdsgruppe.de

2. Wettbewerbszeitraum

Der Malwettbewerb läuft vom 1. Januar 2026 bis zum 31. Dezember 2026. Einsendungen sind während dieses Zeitraums fortlaufend möglich.

3. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle natürlichen Personen zwischen **0 und 14 Jahren**. Minderjährige benötigen eine Zustimmung ihrer Erziehungsberechtigten. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

4. Teilnahme und Einreichung

- Jede teilnehmende Person darf pro Monat beliebig viele Bilder einreichen.
- Die Einreichung erfolgt durch die Übergabe des Bildes an das Bordpersonal.

5. Datenschutz

Mit der Teilnahme erklärt sich der Teilnehmer ausdrücklich damit einverstanden, dass der Veranstalter, die für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlichen personenbezogenen Daten im Rahmen der datenschutzrechtlichen Bestimmungen, bis zum Ablauf des Gewinnspiels verwendet und speichert. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: www.saechsische-dampfschiffahrt.de/datenschutz

6. Zwecke der Datenverarbeitung:

Gewinnspiel im Rahmen des Malwettbewerbes zum 190. Jubiläum der WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH.

7. Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Unter allen Einreichungen wird am Ende eines Monats ein Gewinner gezogen und Email einmalig über den Gewinn informiert. Alle Daten werden vertraulich behandelt, nicht an Dritte weitergegeben und nur für das Gewinnspiel gespeichert. Nach Ende dieser Aktion werden alle Daten sorgfältig gelöscht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

8. Änderungen und Beendigung

Die WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH behält sich das Recht vor, den Wettbewerb jederzeit aus wichtigem Grund (z. B. technische Probleme, rechtliche Gründe, höhere Gewalt) zu ändern, zu verlängern oder vorzeitig zu beenden. Ein Anspruch auf Durchführung besteht nicht.

9. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Sollte eine Bestimmung dieser Teilnahmebedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.